

Allitera Verlag

monacensia
im hildebrandhaus

edition monacensia

Herausgeber: Münchner Stadtbibliothek/Monacensia im Hildebrandhaus

ALFONS SCHWEIGGERT

Sisis

Wohnwelten

TRAUMSCHLÖSSER, SEELENORTE UND FLUCHTBURGEN
DER KAISERIN VON ÖSTERREICH

Allitera Verlag

monacensia
im hildebrandhaus

Oktober 2018
Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH, München
© 2018 für diese Ausgabe: Landeshauptstadt München / Kulturreferat
Münchner Stadtbibliothek
Monacensia im Hildebrandhaus
und Buch&media GmbH, München
Layout und Umschlaggestaltung: Johanna Conrad und Franziska Gump
Gesetzt aus der Nunito Sans und der Sabon LT
Umschlagbild vorne: Schloss Miramare © privat
Umschlagbild hinten: Kaiserin Elisabeth von Österreich, letzte Atelieraufnahme von Ludwig Angerer, 1868/69. © privat
Printed in Europe · ISBN 978-3-96233-051-4

Allitera Verlag
Merianstraße 24 · 80637 München
fon 089 13929046 · mail info@allitera.de
www.allitera.de

INHALT

PROLOG 8

MÄRCHENSCHLÖSSER DER KINDHEIT 11

HERZOG-MAX-PALAIS IN MÜNCHEN
Winterdomizil mit Zirkus 11

SOMMERSCHLOSS POSSENHOFEN
Sisis geliebtes »Possi« 13

JAGDSCHLOSS IN
UNTERWITTELSBACH
Ein Sisi-Legendenschloss 16

SCHLOSS BANZ IN OBERFRANKEN
Fossilienkabinett und orientalische
Sammlung 17

ALBTRAUMSCHLÖSSER 19

WIENER HOFBURG
Goldener Käfig und Kerkerburg 19

JAGDSCHLOSS MAYERLING IN
NIEDERÖSTERREICH
Todesschloss des Sohnes Rudolf 23

KAISERLICHE VILLEN UND SCHLÖSSER NAHE WIEN 25

»KAISERVILLA« IN BAD ISCHL
(EHEMALS »VILLA ELTZ«), »HOTEL
TALACHINI« UND »SEEAUER-HAUS«
Orte des ersten und letzten Treffens
mit dem Kaiser, der Verlobung und der
»Unabhängigkeitserklärung« 25

»MARMORSCHLÖSSL« BEI BAD ISCHL
Sisis »Teehaus« und Dichterklause 29

SCHLOSS SCHÖNBRUNN
Brautschloss und kaiserliches
Sommerschloss 32

SCHLOSS LAXENBURG IN
NIEDERÖSTERREICH
Stätte einsamer Flitterwochen und
Geburtsort von zwei Kindern 33

FLUCHTBURGEN AM MEER 37

»QUINTA VIGIA« UND »REID'S
PALACE« AUF DER INSEL MADEIRA
Verstecke am Meer 37

LANDGUT »SON MORAGUES« BEI
VALLDEMOSSA AUF MALLORCA
Sisi zu Besuch bei ihrem Cousin Ludwig
Salvator 40

SCHLOSS MIRAMARE BEI TRIEST
Brückenkopf für Sisis Reisen 43

»VILLA MON REPOS« AUF DER INSEL
KORFU
Sisis »Ruhepunkt« 45

RESIDENZEN IN DEN BERGEN 47

SCHLOSS TRAUTTMANSDORFF,
SCHLOSS FRAGSBURG, SCHLOSS
ROTTENSTEIN UND »HOTEL
KAISERHOF« IN MERAN
Liebe auf den ersten Blick 47

»HÔTEL BAUR AU LAC«, »HOTEL
BELLEVUE« UND »HOTEL
JUNGFRAUBLICK«
Elisabeths Schweizerreise 50

»HOTEL AM MENDLPASS«, »HOTEL
MADONNA DI CAMPIGLIO« UND
»GRANDHOTEL KARERSEE«
Sommer in Südtirol 51

»GRAND HOTEL IMPERIAL«
Wanderungen in Levico Terme bei
Trient 52

»HOTEL KAISERIN ELISABETH«
Besuch in Zell am See im Salzburger
Land 52

»GRANDHÔTEL DES ALPES« UND
»GRANDHÔTEL DE CAUX«
Ausflüge in Territet und Caux 53

BERG-, SENN- UND JAGDHÜTTEN
Einfache Unterkünfte 54

KAISERLICHE JACHTEN UND ANDERE SCHIFFE 57

DIE »ADLER«
Auf Grund gesetzt 58

DIE »VICTORIA AND ALBERT«
Die königlich-britische Jacht 59

DIE »MIRAMAR«
Sisis Lieblingsjacht 59

DIE »GREIF«
Versenkt und wieder gehoben 62

DIE »FANTASIE«
Fahrt zur Insel Korfu 63

DIE »CHAZALIE«
Ein englischer Segelkutter 63

DIE »GENÈVE«
Elisabeths letztes Schiff 64

JAGDSCHLÖSSER 67

»SCHLOSS SASSETOT-LE-
MAUCONDUIT« IN DER NORMANDIE
Von Bauern geschockt und vom Pferd
gestürzt 67

LANDSITZ »EASTON NESTON« IN
ENGLAND
Herrenhaus mit schönen Pferdeställen 69

»COTTESBROOKE HALL« IN ENGLAND
Ein Reiterparadies 70

»SUMMERHILL HOUSE« IN IRLAND
Zwei schwierige Jagden 72

»COMBERMERE ABBEY« IN ENGLAND
Letzte Reitsaison für die Kaiserin 73

TRAUMSCHLÖSSER 77

SCHLOSS GÖDÖLLÖ
Das ungarische Geschenk 77

MANEGE UND »REITKAPELLE« IN
GÖDÖLLÖ
Meditations- und Andachtsräume 80

»HERMESVILLA« IM LAINZER
TIERGARTEN IN WIEN
Ein missglücktes Geschenk des Kaisers **82**

»VILLA BRAILA« AUF KORFU
»Der schönste Punkt der Welt« **84**

»ACHILLEION« AUF DER INSEL KORFU
Das griechische Tusculum **86**

ELISABETHS WOHNGENOSSEN
Achill, Odysseus, Heine & Co **91**

SOMMERRESIDENZEN AM STARNBERGER SEE **97**

SCHLOSS BERG
Das Lieblingsschloss König Ludwigs II. **97**

SCHLOSS POSSENHOFEN
Erinnerungen an die Kindheit **98**

SCHLOSS GARATSHAUSEN
Sommerurlaubsschlösschen **99**

»HOTEL STRAUCH« IN FELDAFING
Sisis Privathotel **101**

CASINO AUF DER ROSENINSEL
Treffpunkt von »Adler« und »Möwe« **103**

FREMDE SCHLÖSSER UND VILLEN **107**

KÖNIGSBURG HRADSCHIN IN PRAG
Zwei Wochen in Böhmen und Mähren **107**

KLAGENFURTER BURG, SCHLOSS
PORCIA UND PFARRHAUS
HEILIGENBLUT
Zwei Wochen in Kärnten und der
Steiermark **108**

KÖNIGSPALAST AM MARKUSPLATZ IN
VENEDIG, »HÔTEL DE L'EUROPE« AM
CANALE GRANDE, »PALAZZO REALE«
IN MAILAND
Orte der Ablehnung und Einsamkeit **109**

BURGPALAST IM UNGARISCHEN BUDA
Haus der Trauer und des Glücks **111**

SCHLOSS TÖKETEREBES IN DER
SLOWAKEI
Elisabeths Besuch bei Graf Gyula
Andrássy **114**

SCHLOSS REICHENAU AN DER RAX
UND »VILLA WARRENS«
Zur Sommerfrische mit den Kindern in
Niederösterreich **116**

KÖNIGLICHE RESIDENZ IN DRESDEN
Elisabeths Auftritt im Sternenkleid **116**

HOFBURG IN INNSBRUCK
Eine bedeutende, aber kaum genutzte
Unterkunft **118**

FÜRSTBISCHÖFLICHE RESIDENZ
IN SALZBURG UND SCHLOSS
HELLBRUNN
Die Salzburger »Waden-Konferenz« **119**

»STEEPHILL CASTLE« IN VENTNOR
Auf der englischen Insel Wight **120**

PALAZZO FARNESE IN ROM
Geburtshilfe und Papstbesuch **122**

KARPATENSCHLOSS PELEŞ IN
RUMÄNIEN
Bei der Dichterin »Carmen Sylva« **123**

SCHLOSS ST. EMMERAM IN
REGENSBURG
Vier Todesfälle im Haus der Schwester
und einstigen Konkurrentin **125**

SCHLOSS TEGERNSEE UND »VILLA
VALERIE« IN ROTTACH-EGERN
Der Fluch des Mönchs vom
Tegernsee **126**

SCHLOSS LICHTENEGG
Marie Valeries Schwalbennest **128**

»ÜBERFÄLLE« IN FREMDEN HÄUSERN
UND SCHLÖSSERN
Gegen die Etikette **130**

»CHÂTEAU DE ROTHSCHILD« IN
PREGNY AM GENFER SEE
Die letzte Villa vor dem Tod **130**

FANTASIEBURGEN UND LUFTSCHLÖSSER **133**

»EIN VOLLSTÄNDIG EINGERICHTETES
NARRENHAUS«
Ein Namenstagwunsch **133**

HERRSCHERIN IN OBERONS
SOMMERREICH
Feenkönigin Titania **135**

SCHLOSS ZANDVOORT BEI
AMSTERDAM
Ein Fantasieschloss am schäumenden
Meer **137**

EINE VILLA AUF DER INSEL
TASMANIEN
Australiens »Grüner Smaragd« **137**

SCHLOSS HEIDELBERG UND
BURGRUINE EBERSTEIN
Verfallene Burgen **138**

AXEL MUNTHES »VILLA SAN MICHELE«
AUF CAPRI
Ein unerfüllter Traum **139**

FÜRSTENGRUFT IN DER WIENER
KAPUZINERKIRCHE
Der Ort der ewigen Ruhe **140**

GRANDHOTELS UND KLEINE PENSIONEN **143**

»HOTEL WISPAUER« IN TRAUNSTEIN
UND »HOTEL WILDER MANN« IN
PASSAU
Die Affäre von Elisabeths Schwester
Marie **143**

»HOTEL SCHWEIZERHOF« IN
SCHAFFHAUSEN AM RHEINFALL
Auf der Flucht vor der Cholera **144**

»HÔTEL DU RHIN« AN DER PLACE
VENDÔME
Besuch in Paris **145**

»HOTEL ZUR KRONE« IN ASSMANNNS-
HAUSEN AM RHEIN
Grundsteinlegung des
Niederwalddenkmals **146**

»HOTEL CLARIDGE'S« IN LONDON
Abneigung gegen Queen Victoria **147**

SEEBAD CROMER IN NORFOLK
Badeaufenthalt in England **149**

»HOTEL ZUR SONNE« IN BAYREUTH
Besuch der Wagner-Festspiele **149**

»SHEPHEARD'S HOTEL« IN KAIRO
Marathonwanderung in Ägypten **150**

»SPLENDID HOTEL«
Erholung in Algier **151**

»HÔTEL DU CAP MARTIN«
Familientreffen an der Côte d'Azur **152**

»GRAND HOTEL ROYAL«, »VILLA
ORMOND« UND »VILLA ROSA«
Mildes Klima in San Remo **153**

»HOTEL BAYERISCHER HOF«, »HOTEL
VIER JAHRESZEITEN«,
»CONTINENTAL-HOTEL« UND DAS
»HOFBRÄUHAUS«
Quartiere in München **154**

»GRAND HÔTEL BEAU-RIVAGE«
Elisabeths letzter Hotelaufenthalt in
Genf **157**

KURHÄUSER 159

BAD TEPLITZ-SCHÖNAU
Kurzaufenthalt in Böhmen **159**

»HOTEL CARL VON HESS«,
KÖNIGLICHES KURHAUS UND
»VILLA MON BIJOU«
Kuraufenthalte in Bad Kissingen **160**

»EUROPÄISCHER HOF«, »HOTEL
MESSMER« MIT DEN DEPENDANCEN
»VILLA HELENA« UND »VILLA
WILHELMA«
Kur in Baden-Baden **162**

»HOTEL EXCELSIOR SPLENDEDE«
Kur in Aix-les-Bains **163**

»ELISABETHENHOF«
Kur in Bad Brückenau **163**

»HOTEL ZU DEN VIER JAHRESZEITEN«
UND »VILLA LANGENBECK«
Kuren in Wiesbaden **164**

»GRANDHOTEL STRAUBINGER«, VILLA
DES GRAFEN FRANZ VON MERAN UND
»VILLA HELENENBURG« **164**
Kur in Bad Gastein **164**

»AMSTEL-HOTEL«, »HOTEL
KAUFMANN«, »DOELEN-HOTEL« UND
»VILLA PAULA«
Kuren in Amsterdam und Zandvoort **167**

»VILLA KAISERIN ELISABETH«
Kur im ungarischen Herkulesbad **168**

»VILLA TERESA«
Kur im böhmischen Karlsbad **168**

»HÔTEL DU PALAIS«
Kur in Biarritz in Frankreich **169**

»HOTEL DEÁK«
Kur in Bad Bartfeld, Slowakei **170**

»HÔTEL DE LA PROMENADE«
Kur in Langenschwalbach **171**

»VILLA KRACHT«
Kur in Bad Nauheim **172**

»RITTER'S PARKHOTEL IN DER
PROMENADE«
Kurzaufenthalt in Bad Homburg **173**

IDEALE BEHAUSUNGEN 175

**EIN FITNESS-STUDIO, EIN KUH- UND
EIN HÜHNERSTALL**
Gymnastik, Fechten, Hungerkuren **175**

**EIN STUDIO FÜR DIE
SCHÖNHEITSPFLEGE**
Sisis Körperkult **176**

NATURRÄUME
Gewaltmärsche und Reitexzesse
in Parklandschaften, Wäldern und
Bergen **177**

**REITHALLEN, MANEGEN UND
HUNDEZWINGER**
Training mit Pferden und Liebe zu
Hunden **180**

PLATZ FÜR »WOLKENKRAXELEIEN«
Briefeschreiben, Sprachstudien, Dichten
und Zeichnen **181**

EIN BÜCHERKABINETT
Literatur als Lebenselexier **182**

SEHNSUCHT NACH EINSIEDELEIEN
Abgelegene, einsame Orte **184**

SCHIFFSKAJÜTEN
Am liebsten auch an Land **185**

EINE ZERFALLENE VILLA AUF KORFU
Elisabeths Wunschdomizil? **186**

... IN DIESER WELT, WO NIEMAND SIE VER- STEHT ... 189

**DER FLUCH DER GESPALTENEN
PERSÖNLICHKEIT**
Lebenslanger Kampf zwischen Anspruch
und Wirklichkeit **189**

VON EINEM ORT ZUM ANDERN
Ortlosigkeit als wahre Behausung **191**

IM SCHATTENREICH
Zwischen Leben und Tod **192**

**SOLANG DU IN DIR SELBER NICHT ZU
HAUSE BIST, ...**
Elisabeths vergebliche Suche nach ihrer
Seele **194**

ANMERKUNGEN 200

LITERATURVERZEICHNIS 204

ABBILDUNGSNACHWEIS 206

DANK 207

ZEIGE MIR, WIE DU WOHNST UND ICH SAGE DIR, WER DU BIST

PROLOG

Schon immer definierten und identifizierten sich Menschen auch über den Lebensraum – das Haus oder die Wohnung – in dem sie sich aufhalten. Wohnen ist seit jeher ein Statement, mit dem man ausdrückt, wer man ist. Das persönliche Wohnumfeld beeinflusst die Persönlichkeit auf unterschiedliche Weise und ist wie die Visitenkarte eines Menschen. Die Wohnung ist Ausdruck und Spiegel der Persönlichkeit, des Charakters und der Seele. Die Wohnform und der Standort einer Wohnung geben viel über die Individualität eines Menschen preis und darüber, womit sich der Einzelne identifiziert. Beides verweist auf den Status einer Person und ist mit seiner Identität aufs Engste verknüpft. Vielfach bestimmt die Sehnsucht, an einem besonderen Ort wohnen zu wollen, den Standort, den man sich wählt. Soll ein Haus auf dem Land, in den Bergen oder am Meer stehen? Außergewöhnliche topografische Lagen haben schon immer eine starke Anziehung ausgeübt. Oder ist es eher die Geschichte eines Ortes, die fasziniert und bewegt, sich dort anzusiedeln?

Üblicherweise will der Mensch in seinem Heim Ruhe finden, Feste feiern, eventuell eine Familie gründen, mit der Person, die man liebt, das Heute und Morgen verbringen. Doch die Ausnahmen von dieser Regel sind zahlreich. Beim Blick in manche Wohnung stellen sich noch andere Fragen. Haust hier ein Ordnungsfanatiker oder ein Chaot oder gar ein sogenannter Messie? Lebt hier ein »Nesthocker«, der nach dem Motto »My home is my castle« sich am liebsten und ausschließlich zwischen seinen vier Wänden aufhält, für den die Wohnung also den Ort des gesamten Lebens, Arbeitens und aller sozialer Kontakte darstellt? Oder wohnt hier ein »Nestflüchter«, dem die Behausung vorrangig als Nachtquartier dient und die praktischerweise Kälte, Regen, Wind und sonstige Außeneinwirkungen fernhält, in der man sich aber ansonsten so wenig wie möglich aufhalten will?

Und wie ist ein Wohnraum eingerichtet? Seine Ausstattung verrät, worauf die betreffende Person besonderen Wert legt und dient damit der Imagepflege. Betrachtet der Bewohner sein Zuhause womöglich nur als Abstellmöglichkeit für das Not-

wendigste und wofür steht dieser Minimalismus? Was sagen karge Einrichtungen aus, die nur das Wesentlichste berücksichtigen? Reflektierte und introvertierte Sinnsucher dekorieren die Wohnräume deutlich weniger als extrovertierte und gesellige Personen. Sie empfinden allzu viele sensorische Reize in Form von Bildern, Farben und Materialien oft als störend. Ausgefallene und exzentrisch eingerichtete Wohnungen zeigen, dass hier kein reiner Vernunftmensch lebt. Es muss aber nicht automatisch ein schrulliger Exzentriker sein, der hier wohnt, oft handelt es sich dabei um eine Person, die Konventionen hinterfragt, offen für neue Erfahrungen ist und ihr Leben unabhängig vom Urteil anderer führt.

Was erfährt man durch Bilder, Gemälde und Skulpturen über die Person, die hier lebt? Jedes Bild besitzt einen emotionalen Wert und zeugt mitunter von einer gewissen Extrovertiertheit oder Introvertiertheit des Besitzers. Was verraten Farbvorlieben über den Bewohner eines Hauses? Jede Farbe hat eine tiefere Bedeutung, vor allem, wenn sie konzentriert auftritt und bewusst gewählt wird. Farben können nicht nur unseren Körper beeinflussen, sondern auch unsere Seele und unsere Stimmung verändern – unabhängig davon, ob wir das wollen oder nicht. So steigern etwa Rottöne die Herzfrequenz, viel Blau lässt einen Raum gefühlt gleich zwei Grad kühler wirken.

Stets ist die Frage, ob die Einrichtung wirklich dem Wesen der Person entspricht oder ob sie nur eine beliebig austauschbare Kulisse ist. Auf jeden Fall erzählt der Wohnstil etwas über eine Person, auch wenn jeder Mensch erheblich mehr ist als die Summe seiner Einrichtungsgegenstände. Einschnitte im Leben – so etwa Probleme in der Beziehung – ziehen häufig auch Veränderungen im Wohnumfeld nach sich, was womöglich auf eine innere Unruhe hinweist. Man fühlt sich gezwungen, etwas in seinem Leben zu verändern. Dies kann sich in einem gesteigerten Aktionismus ausdrücken – auch wenn sich dieser besser auf die Lösung der Probleme richten sollte.

Kaiserin Elisabeth von Österreich war eine faszinierende, aber auch äußerst problematische Persönlichkeit. Dies zeigte

sich nicht nur in ihren Verhaltensweisen, ihren Ticks, sondern ebenso in den zahlreichen Wohnräumen, in denen sie sich aufhielt. Wie und wo wohnte Kaiserin Elisabeth also? Aber wohnte sie überhaupt? Fühlte sie sich nicht vielmehr zum Wohnen immer wieder nur gezwungen? War sie nicht eher ein »Wohnflüchtling« und viel lieber ständig unterwegs? War sie irgendwo angekommen, wollte sie sich dort nicht lange aufhalten, sondern sehnte sich bald danach, wieder aufzubrechen, wollte eine andere Stadt, ein anderes Land erleben, auf eine Insel, in die Einöde, auf einen anderen Kontinent. Der Weg war ihr Ziel, oft genug ohne zu wissen, wohin der weitere Weg sie führen würde. Was verraten Sisis Lieblingsfarben Veilchenblau oder Mauve und in späteren Jahren die Farbe Schwarz über sie? Schwarz gilt als depressionsfördernd und beeinflusst unser gesamtes Gemütsleben überaus negativ. Düstere Gedanken werden durch diese Farbe verstärkt, womit ein negativer Einfluss auf den Seelenzustand ausgeübt wird. Menschen, von denen Schwarz bevorzugt wird, sind mitunter auch Selbstmordkandidaten.

Der Titel dieses Buches »*Sisis Wohnwelten – Traumschlösser, Seelenorte und Fluchtburgen der Kaiserin von Österreich*« erweckt den Eindruck von stattlichen Häusern, die Elisabeth besaß und die ihr gehörten. Doch sie verstand unter dem Begriff »Wohnen« etwas ganz anderes. Es mussten nicht vor den Untertanen abgeschlossene herrschaftliche prachtvolle Gebäude sein, in die sie sich, umgeben von ihrem Hofstaat, zurückzog

und in denen sie residierte. Ja nicht einmal um gemauerte Behausungen ging es ihr vorrangig, auch wenn sie solche immer wieder nutzte. Ihr lagen vielmehr sich stets wandelnde Sehnsuchtsorte am Herzen, an denen sie sich aufhalten konnte, um sie rastlos wandernd, reitend, reisend und zur See fahrend zu erobern und sie unmittelbar danach wieder gegen neue Aufenthaltsorte auszutauschen. Es handelte sich also nicht nur um Schlösser, Palais und Burgen in und außerhalb Österreichs, sondern auch um Villen, Landhäuser und Hotels sowie um Unterkünfte für ihre diversen Reisen, Jagdaufenthalte und Kuren in Italien, Griechenland, Frankreich, England oder Ungarn, aber auch um ganz einfache Berg- und Jagdhütten oder Kajüten auf Schiffen und bisweilen sogar um recht skurrile Wohnträume und Fantasiegebilde. Eigenartig, dass sich bislang in der gewaltigen Flut der Literatur über Kaiserin Elisabeth noch niemand explizit mit diesem Thema befasste, das die zahlreichen Häuser und Wohnungen in den Blickpunkt rückt, in denen sie sich während ihres Lebens aufhielt. Alle diesbezüglichen Facetten auszuleuchten, darum geht es in diesem Buch, das eine Kaiserin zeigt, die auch im Hinblick auf das Wohnen in ihrem Leben ganz eigenwillige und oft ungewöhnliche Vorstellungen zu realisieren versuchte und die auch dadurch höchst interessante Einblicke in ihr kompliziertes Seelenleben gewährt.

Alfons Schweiggert
München, September 2018